

גֵּשֶׁר לַמַּסּוֹרֶת
Jüdische Liberale Gemeinde Köln
Gescher LaMassoret e.V.

Mitglied der World Union for Progressive Judaism
Mitglied der Union Progressiver Juden in Deutschland

Köln, 11. April 2008 / 6. Nissan 5768

Liebe Mitglieder der Gemeinde, liebe Freunde,

wir gehen mit großen Schritten auf einen der Höhepunkte des Jahreszyklus zu: Pessach. Nach 65 Jahren fällt in diesem Jahr der Beginn des Festes kalendarisch genau zusammen mit dem Jahrestag des Aufstands im Warschauer Ghetto und bringt uns so das große Thema von Pessach, Freiheit, in besonders eindringlicher Weise nahe. Bei unserem Gemeindegottesdienst und sicher bei vielen Sedarim in den Familien werden wir besonders derer gedenken, die damals kämpfen mußten und derer, die noch heute kämpfen für ihre eigene Freiheit und die anderer.

In der Gemeinde und bei vielen von Euch zuhause laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Wir dürfen noch einmal hinweisen auf den **Pessach-Putz in der Gemeinde** am kommenden **Sonntag, 13. April, ab 10 und bis 16 Uhr**. Je mehr helfende Hände zupacken, umso schneller ist die Arbeit getan und umso mehr Spaß macht es allen. Jeder, der in der Gemeinde eine koschere Pessach-Zeit genießen möchte, ist herzlich aufgefordert zu kommen, auch wenn es vielleicht nur ein oder zwei Stunden sein können. Zu tun ist für alle genug ...

Am **Dienstag, 15. April**, 19 Uhr, haben wir kurzentschlossen einen **Vorbereitungsabend** angesetzt, an dem wir vor allem gemeinsam Singen und die **Gescher-Melodien** einüben/auffrischen wollen. Alle, die am Gemeindegottesdienst teilnehmen oder die Melodien selbst verwenden wollen beim eigenen Seder, sind sehr herzlich eingeladen. Für uns alle wird das eine fröhliche Unterbrechung in einer ansonsten prall gefüllten Woche sein. Bedenkt nur bitte, daß die Gemeinderäume dann schon pessachdik chametzfrei sind und bringt nichts mit, was damit kollidiert.

Aus gleichem Grund wird es nach dem **Erew-Schabbat-Gottesdienst am Freitag, 18. April**, wie immer um 18.45 Uhr, **keinen Kiddusch** geben. Über die Besonderheiten des seltenen Zusammenfalls des Beginns von Pessach mit dem Ende von Schabbat werden sicher beim Seder auch sprechen können.

Bei beiden Gelegenheiten (Dienstag und Freitag) besteht auch die Möglichkeit, die vorbestellten Mazzot und andere Pessach-Spezialitäten abzuholen.

Der Seder ist, was die Teilnehmezahlen angeht, „ausgebucht“; wir halten aber wie in jedem Jahr noch einige wenige Plätze zurück für jüdische Gäste oder Durchreisende. Wer also am Ende der Woche noch einen Platz suchen sollte, kann gern anfragen.

Der Vorstand hat beschlossen, inhaltlich und bei der Durchführung des Seders an einige alte Gescher-Traditionen anzuknüpfen. Schon jetzt möchten wir einen großen Dank richten an alle, die uns beim Wiederentdecken geholfen haben und an alle, die in den nächsten Tagen und beim Seder selbst durch ihre Anwesenheit und ihre praktische Unterstützung unserer Gemeinde ein schönes Fest bereiten werden.

Dafür schon jetzt alle guten Wünsche und beste Grüße
Sonja Guentner, für den Vorstand

Jüdische Liberale Gemeinde Köln – Gescher LaMassoret e.V., Stammheimer Str. 22, 50735 Köln			
Tel. 0221/287 0424	Fax 0221/719 5024	jlg.koeln@gmx.de	www.gescherlamassoret.de
Sparda Bank Köln. BLZ: 370 605 90, Kontonummer 435 894			
Vorstandsmitglieder: Avi Applestein, Barbara D. Applestein, Alexander Epp, Sonja Guentner, Diane Lakein, Adriana Stern			
Schatzmeister: Leo Isiemine			
Betreuender Rabbiner: Rabbiner Walter Rothschild (Berlin) Tel. 0174/334 8596			

Gescher Lamassoret ist Partnergemeinde des Woodland Community Temple White Plains/New York